

In den *Analecta Bollandiana* III, 2, S. 159—166, ist die *Vita S. Lonochili et S. Agnofledis* nach einer Sanctgaller Hs. saec. VIII. abgedruckt.

---

Die *Mélanges d'archéologie* IV (1884) 3. 4. (Juli) enthalten eine Abhandlung von Duchesne über die Papstleben des 8. Jahrhunderts, ihre Abfassung und verschiedene Recensionen, in der er sich für die Echtheit der Stelle in der *Vita Hadriani* über die Schenkung Karl d. Gr. ausspricht. — Von der Ausgabe des *Liber pontificalis* von D. ist das erste Heft erschienen.

---

Verh. d. k. sächs. G. d. W. Phil. hist. Cl. 1884. 1, 2. Pückert über die kl. Lorsch Frankenchronik, ihre verlorene Grundlage und die Ann. Einhardi.

---

In den SB. der Berliner Akad. 1884, S. 1127—1141, ist von W. Wattenbach die *Translatio Alexandri et Justini* von Rom nach Freising im J. 834, von einem Augenzeugen erzählt, nach dem Cod. lat. Monac. 13101 herausgegeben.

---

In den Forschungen z. D. Gesch. XXIV, S. 629—653, zeigt W. Diekamp, dass die Gründungslegende von Freckenhorst (*Vita Thiadhildis*) nicht älter als das 15. Jahrh. sein kann, und dass die angebliche Stiftungsurkunde von 851 eine Fälschung aus dem Anfang des 18. Jahrh. ist.

---

In dem umfassenden Werk von Dr. H. Schrörs: 'Hinkmar, Erzbischof von Reims. Sein Leben und seine Schriften'. Freib. i. Br. 1884, wendet sich ein besonderer Excurs gegen die diesem von Roth vorgeworfenen Fälschungen und Erdichtungen. Uebrigens begnügen wir uns, auf die ausführliche Recension von Dümmler im Lit. Centralbl. 1884 Sp. 1197—1200 zu verweisen.

---

Zu den Ann. Einsidlenses, SS. III, 142, berichtet G. v. Wyss, dass 965 Otto I. über den Lukmanier gezogen ist, denn in der Hs. steht *luggm*, was nicht, wie dort gedruckt ist, 'Luggiam' gelesen werden kann. Anz. f. Schweiz. Gesch. 1884, Nr. 4.

---

Ein Programm der Oberrealschule in Böhm. Leipa enthält eine Abhandlung von Fr. Steffanidis, Wipo und seine historische Schrift: Das Leben K. Konrads II.

---

Die Schrift des Bruno de bello Saxonico ist in d. Forsch.